

CDA: Kruse fordert 7,50 Euro Mindestlohn

(RP) Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft für Betriebsarbeit der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft NRW, sowie Mitglieder der CDA-Betriebsgruppe ThyssenKrupp Steel Duisburg waren jetzt zu Gast beim DGB Östliches Ruhrgebiet, der nach Dortmund eingeladen hatte. Dabei ging es auch um gemeinsame Forderungen nach einem existenzsichernden Mindestlohn, um Leiharbeit und anderen Formen von prekären Arbeitsverhältnissen. Bernd Kruse, Vorsitzender des Landesvorstandes der CDA Landesarbeitsgemeinschaft für Betriebsarbeit NRW: „Von einem Vollzeit Arbeitsplatz muss ein Arbeitnehmer leben können müssen. Ein Mindestlohn von mindestens 7,50 Euro ist im westeuropäischen Maßstab die untere Grenze.“